

Nr. 94-BEA der Beilagen zum stenographischen Protokoll des Salzburger Landtages
(3. Session der 16. Gesetzgebungsperiode)

Beantwortung der Anfrage

der Abg. Dr. Schöppl und Rieder an die Landesregierung (Nr. 94-ANF der Beilagen) - ressort-
zuständige Beantwortung durch Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl - betreffend das
Flugprogramm des Salzburger Flughafens

Hohes Haus!

Zur Beantwortung der Anfrage der Abg. Dr. Schöppl und Rieder betreffend das Flugprogramm
des Salzburger Flughafens vom 20. Jänner 2020 erlaube ich mir, Folgendes zu berichten:

Zu Frage 1: Bekennt sich die Landesregierung wie im Koalitionsvertrag festgeschrieben zum
Flughafen Salzburg und seiner Wichtigkeit für Wirtschaft und Tourismus?

Ja.

Zu Frage 1.1.: Wenn ja, warum wird Kritik innerhalb der Regierungsparteien zum Standort
laut?

Kritik seitens der Regierungsparteien zum Standort ist mir nicht bekannt und wurde regie-
rungsintern auch nicht geäußert bzw. thematisiert.

Zu Frage 1.2.: Wenn ja, warum wird innerhalb der Landesregierung kontroversiell über das
Thema diskutiert?

Siehe Beantwortung Frage 1.1.

Zu Frage 1.3.: Wenn nein, warum nicht?

-

Zu Frage 2: Bekennen sich die Mitglieder der Landesregierung zu den Anbindungen an inter-
nationale Drehscheiben wie in der Präambel beschrieben, aufgelistet nach dem Regierungs-
mitglied und der Destination (wir ersuchen um tabellarische Auflistung)?

Ich persönlich trage sämtliche in der Präambel beschriebenen Anbindungen mit und darf fest-
halten, dass der Salzburger Flughafen ständig bemüht ist, neue Anbindungen und Destinatio-

nen zu lukrieren, um den Standort möglichst attraktiv zu gestalten. Was das Bekenntnis meiner Regierungskolleginnen und Regierungskollegen zu diesen Anbindungen angeht, müsste diese Frage an die jeweiligen Mitglieder der Landesregierung gerichtet werden.

Zu Frage 2.1.: Wenn nein, um welches Regierungsmitglied handelt es sich?

-

Zu Frage 2.2.: Wenn nein, warum bekennt sich das in Frage 2 benannte Regierungsmitglied nicht zur jeweiligen Destination?

-

Ich ersuche das Hohe Haus um Kenntnisnahme dieser Anfragebeantwortung.

Salzburg, am 4. März 2020

Dr. Stöckl eh.